

Ultimatum an die Republik Österreich.

Republik Österreich machte sich schuldig durch Unterlassen am 1. Juli und 22. August 2012 beantragter Handlung, namentlich: Asylgewährung, womit mein Leben, mein Körper, und meine Gesundheit in Gefahr gebracht und geschädigt wurden, meine Freiheit, mein Eigentum und meine sonstige Rechte widerrechtlich verletzt wurden; sie duldeten und ließen zu dieser Entrechtung und Mißhandlung allein und als Bestandteil des Heiligen Europäischen Reiches Deutscher Nation, ohne irgendwelche Lehre aus dem Anschluß an das 3. Reich am 13. März 1938 gezogen zu haben.

Republik Österreich machte sich schuldig durch böswillige Teilnahme an der Zerstörung und Ausplünderung der UdSSR, wobei Republik Österreich solche Pläne begünstigte, ausarbeitete, die Mittel dazu vorbereitete und einsetzte, sowie Personen korrumpierte, indoktrinierte und schulte, die diese Pläne in Taten umsetzten.

Republik Österreich machte sich schuldig durch Förderung der Pseudowissenschaft allein und durch Teilnahme an internationalen pseudowissenschaftlichen Organisationen und Vorhaben.

Republik Österreich machte sich schuldig allein und durch Beteiligung an der Herstellung von Waffen, an wirtschaftlicher Subversion, an Desinformation und an anderen Arten der Gefährdung und Zerstörung menschlicher Leben, sozialer Zusammenhalte und biologischer Zusammenhänge.

Republik Österreich macht sich weiterhin schuldig durch Mißachtung meiner berechtigten Forderungen und meiner Rechte, welche in der Verfassung der Gemeinschaft Rus' aufgeführt sind.

Ich stelle willkürliche Außerkraftsetzung der Rechtsordnung in und durch Republik Österreich fest, und mahne sie zum letzten Mal: Entweder wird sich Österreich meinen Aufforderungen beugen und folgen, oder ich erkläre diesen Staat für illegal und löse ihn auf.



Dr. Andrej Poleev

Berlin, 9. September 2019.